

## **Quartiergarten Hard**

Workshop 6 vom 08.03.2013  
16 – 19.00 Uhr, Singsaal der Schule Hardau

### **Protokoll**

#### **Anwesend:**

siehe separate TeilnehmerInnenInnenliste

#### **1. Begrüssung und Einführung**

Hans Grob, Projektleiter von GSZ, begrüsst die Anwesenden. Von der Stadt sind heute wieder mit dabei:

- Jörg Brunner, Quartierkoordination Kreise 3, 4, 5
- Hans Grob, Projektleiter von GSZ für die Partizipation, Grün Stadt Zürich
- Thomas Siegrist, Projektleiter der Sanierung, Grün Stadt Zürich (für das Protokoll)

Hans Grob fragt nach, ob Fragen oder Ergänzungen zum Protokoll des letzten Workshops vorliegen. Es wird ohne Einwände abgenommen. Thomas Siegrist wird fürs Schreiben aller bisherigen Protokolle gedankt.

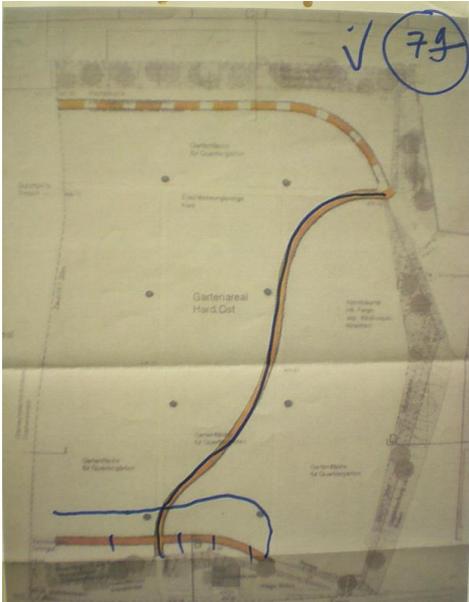
Es nehmen neue Teilnehmer am Workshop teil, daher bittet Jörg Brunner alle Anwesenden, sich kurz vorzustellen. Hans Grob und Jörg Brunner erläutern kurz das Programm für die kommenden drei Stunden. Ablauf und Ziele dieses Workshops sind:

- Infrastrukturprojekte
- Rahmenbedingungen und Leitlinien
- ToDo Liste
- Eröffnung Quartiergarten Hard

#### **2. Infrastrukturprojekte**

Bisher hat Hans Grob mit zwei Gruppen (Begegnung/Events und Garten/Ruhezone) zu diesem Thema Kontakt gehabt. Es sind neue Ideen für Infrastrukturprojekte zur Diskussion bereit. Diese werden dem Plenum kurz vorgestellt und dann soll im Prinzip darüber beschlossen werden. Die Detailbearbeitung erfolgt mit den einzelnen Gruppen. Die Realisierung bis zum Eröffnungszeitpunkt kann nicht zugesichert werden.

Der Vorschlag für die Wegführung wird nochmals zur Diskussion und Abstimmung gebracht. Die nun gewählte Variante weist gegen die Bullingerstrasse eine grössere Distanz auf, so können diese Flächen auch sinnvoll genutzt werden (keine Restflächen). Das Thema Wegführung ist hiermit abgeschlossen.



*Definitive Wegführung im Quartiergarten Hard (vom 08.03.2013)*

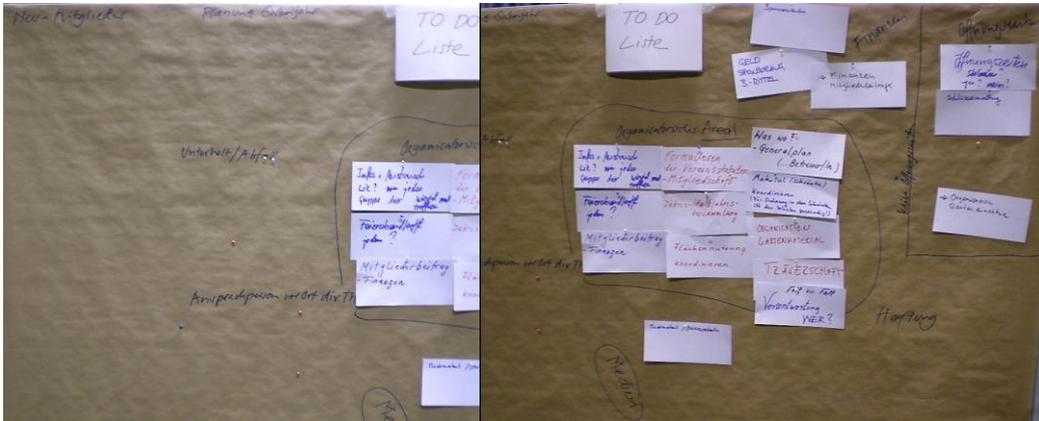
- Um die Gewährleistung von Schatten auf der Fläche zu geben, soll Grün Stadt Zürich das Thema Pergola als Infrastrukturprojekt aufnehmen. Die Anwesenden sind einstimmig dafür. Vom Quartiergarten werden Alex, Regula und Claudio das Thema weiterverfolgen.
- Die Frage nach der Unterbringung von Gartengeräten und -schuhen soll mit einem Garderobengebäude weiterentwickelt werden. Auch hier sprechen sich die Anwesenden dafür aus, diese Frage als Infrastrukturprojekt zu behandeln. Vom Quartiergarten werden Johannes, Erich und Manuela das Thema mit Grün Stadt Zürich weiter bearbeiten.
- Der bestehende Blog wird am 31. April geschlossen. Bettina stellt die Frage, ob eine neue Blogadresse gesucht und installiert werden soll. Die Anwesenden sind dafür. Die Frage nach der Kostenübernahme (für Blog-Plattform) wird ebenfalls von den Anwesenden gutgeheissen. Es wird noch nach einem neuen Namen für den Blog gefragt. Der Vorschlag, dass derselbe Name wie bei der Stadt verwendet werden soll, wird akzeptiert. Damit heisst der Garten offiziell: Quartiergarten Hard.

### **3. Rahmenbedingungen und Leitlinien**

Jörg Brunner stellt die Rahmenbedingungen vor sowie die gemeinsam erarbeiteten Leitlinien für den Quartiergarten Hard. Die Frage, in welcher Zeit kein Wasser zur Verfügung steht, wird mit witterungsabhängig, in der Regel von November bis März, beantwortet. Beide Listen werden ohne Gegenstimme angenommen.

### **4. ToDo Liste**

Jörg Brunner erläutert kurz das Vorgehen für die ToDo Liste und die dahintersteckende Absicht. Anhand der notwendigen gemeinsam zu tragenden Arbeiten für den Betrieb des Quartiergartens soll so die sinnvollste Organisationsform gefunden werden. Gemeinsam werden die im Brainstorming gefundenen Themen gruppiert und zusammengefasst:



- Neu-Mitglieder-Beratung
- Planung Gartenjahr
- Unterhalt WC, Abfall
- Ansprechperson vor Ort, für die Stadt
- Arealorganisation (Flächen-Management ganzes Gelände, Austausch der Gruppen, Generalplan, interne Informationsaustausch, Trägerschaft, Koordination)
- Medien
- Finanzen (Finanzen, Mitgliederbeiträge, Sponsoring)
- Öffnungszeiten (Schlüsselverwaltung für Arealzugang)
  - Zu den Öffnungszeiten: Es werden keine Öffnungszeiten vorgesehen.*
- Haftung

*Zu Haftungsfrage informiert Hans Grob wie folgt: Der Quartiergarten Hard als Trägerschaft (Verein) schliesst eine Haftpflichtversicherung ab. Die Prämien trägt der Grundeigentümer. Das heisst GSZ zahlt die Prämie dem Verein als Unterstützungsbeitrag.*

Folgende Zuteilungen zu den Ämtern werden durch die Anwesenden vorgenommen:

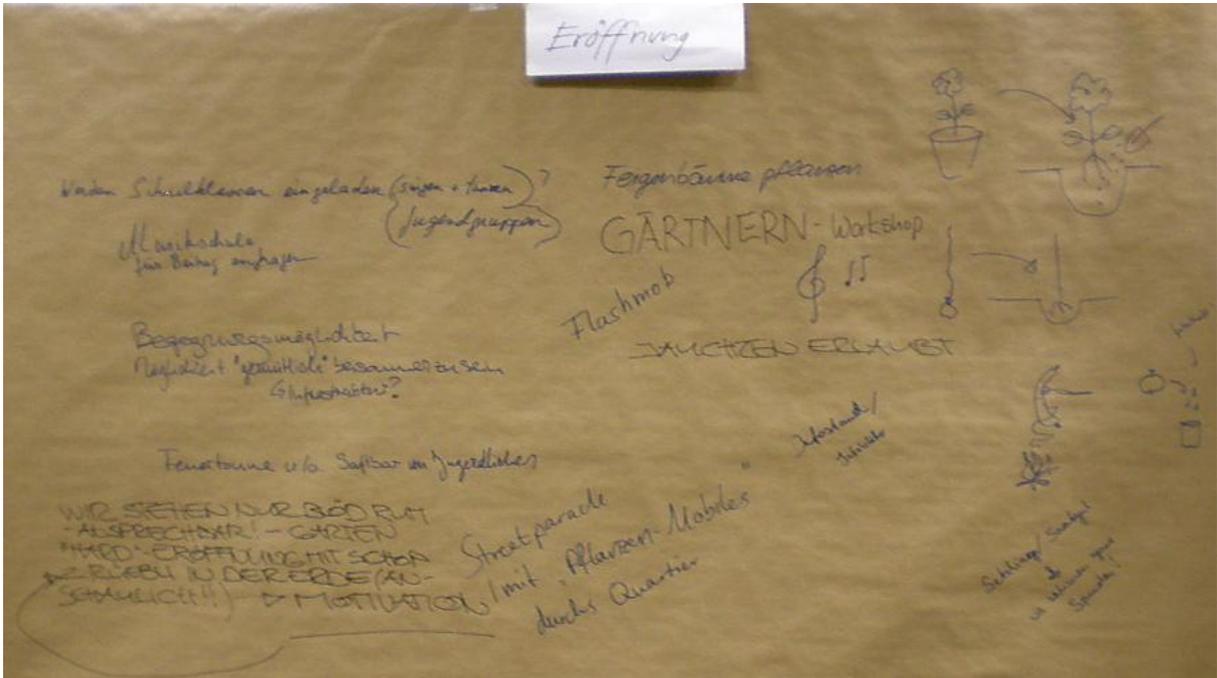
Alex, Susanne	Neu-Mitglieder-Beratung
Gruppe Garten	Planung Gartenjahr
Manuela, Janosch	Unterhalt WC, Abfall
Karin, Felix	Gartenbüro, Administration, Ansprechperson vor Ort
Claudia	Ansprechperson für Stadt
pendent	Arealorganisation
Bettina	Blog
pendent	Medien
pendent	Finanzen
keine	Öffnungszeiten, Schlüsselverwaltung für Arealzugang
Johannes	Schlüsselverwaltung Gartengruppe

## 5. Eröffnungsfest Quartiergarten Hard

Hans Grob teilt die Eckdaten des offiziellen Teils (14.00-16.00 Uhr) mit:

- Eröffnungsfest Quartiergarten Hard, um 14.00 Uhr Ansprache der Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements
- Grill und Getränkestand GSZ

Jörg Brunner schlägt vor, mögliche Beiträge und Ideen für das Eröffnungsfest aufzuschreiben. Diese werden an der nächsten Plenumsveranstaltung sortiert und diskutiert.



## 6. Weiteres Vorgehen

Nächster Workshop / Plenumsveranstaltung:

- Plenumsveranstaltung (Workshop 7) am Samstag 13. April 2013, 16 -19 Uhr (Thema: Organisation/Vereinsgründung, Eröffnungsfest)

Vorbereitung durch Themengruppen:

- Organisation Quartiergarten (Vereinsgründung, Ansprechperson, etc.)
- Eröffnungsfest, Input und Rolle der Quartiergartenteilnehmer

Vorbereitung durch Stadt:

- Vorschlag ausarbeiten für Initialprojekte in Zusammenarbeit mit den InitiantInnen ?
- Eröffnungsfest, Input und Rolle von Grün Stadt Zürich

### Beilagen:

keine

Thomas Siegrist, 11.03.2013